



# AUFBRUCH

---

## 39NULL @ Atelierhaus

01/04 - 11/08/2017

Opening 31/03/2017, 19.00 Uhr

Das althochdeutsche Wort *reisa* bedeutete "Aufbruch, Zug, Fahrt" und bezeichnete somit das Sich-Aufmachen, Sich-auf-den-Weg-Machen. Es sind gerade Reisen, Träume und Nostalgie die Themen der ersten Ausstellung die vom Kollektiv **39NULL** im Atelierhaus kuratiert wird. Orte der Vergangenheit um sich selbst in der Gegenwart neu zu erfahren, dies die Beziehung zwischen den Werken von Lucie Marsmann und dem Kollektiv Grawböckler (Ursula Böckler und Georg Graw).

Lucie Marsman projiziert sich auf ihrer Reise nach Meran in die Erinnerungen Ihrer Großeltern, während für Grawböckler Brasilien als Hintergrund für Bilder und Videoinstallation dient. Es wird hier nämlich eine Reise assoziativ fortgeführt, die Ursula Böckler einst als Assistentin von Martin Kippenberger in Brasilien erlebte. Kirsten Luce hingegen verfolgt in ihrer Arbeit *From Above so Below* die Ereignisse der letzten Jahre im Rio Grande Tal in Mexiko, der größte Korridor von Drogen und Menschenhandel in die USA. Ihr laufendes Projekt erfasst mit einem beeindruckenden und sensiblen Ansatz, die Schwierigkeiten und Risiken dieses politischen Dramas.

Teil der Ausstellung ist auch die Performance der Sängerin **Molly Nilsson**, die zur Eröffnung das erste Mal in Südtirol auftritt. Ihre Musik lädt nicht nur zum träumen, sondern auch zum nachdenken ein.

### **KünstlerInnen in der Ausstellung: Lucie Marsmann, Grawböckler, Kirsten Luce**

**Lucie Marsmann** (Wuppertal, 1982, lebt in Bielefeld) machte 2010 ihren Diplomabschluss an der Fachhochschule Bielefeld und studiert dort seit 2015 den MA in Fotografie und Medien. Sie war mit ihren Werken u.a. beim BredaPhoto Festival (Holland, 2016), HANSEartWorks (Norwegen, 2016), Artists Unlimited (Bielefeld, 2015) und dem Galeriefest in Kassel (2014) vertreten. 2016 war sie unter den FinalistInnen des Photobookfestivals DUMMY AWARD (Kassel/Peking). Ihre Beiträge wurden u.A. im Missy Magazine, Die Zeit, Temp Magazine und Emotion veröffentlicht.

**Ursula Böckler** (1965) und **Georg Graw** (1966) arbeiten unter dem Namen Graw Böckler in den Bereichen Film, Video und Fotografie mit verschiedenen Ausstellungs- und Festivalbeteiligungen im In- und Ausland. Mit ihren Videoprojekten interpretieren Graw Böckler populäre Formate wie Werbeclips, Musikvideos, Interviews usw. Graw Böckler arbeiten als Kuratoren und leiteten den "Raum für Projektion". 2012/13 initiierten sie das Festival "After the Crisis".

**Kirsten Luce** ist eine US- amerikanische Fotojournalistin aus Brooklyn, New York. Ihre Bilder wurden u. A. in der New York Times, im New York Times Magazine, der National Geographic, GEO France, in Der Spiegel und der Washington Post veröffentlicht. Außerdem ist sie Junior Professorin für Fotojournalismus an der Columbia University und Koordinatorin für den Foundry Photojournalism Workshop, ein Nonprofit-Programm für jungen Fotojournalismus. Sie präsentierte ihre Werke u. A.. beim Umbria WorldFest in Foligno (2015), in der Abovegroup Ogilvy Galerie in Port of Spain (Trinidad, USA, 2011) und im Weslaco



Museum (Weslaco, USA, 2011).

**39NULL** ist ein Kultur- und Gesellschaftsmagazin, das nach Südtirol und weit über seine Grenzen hinaus blickt. 2017 kuratiert das Kollektiv im Atelierhaus eine weitere Ausstellung mit dem Titel "Aufbruch - Reaching blurred boundaries" (Opening 24/08, 19 h).

Bild: ©Graw Bockler